

Bürgerbeteiligung ONLINE INDEPROMENADE 2020

Was fehlt?
Was gefällt?
Machen Sie
jetzt mit!



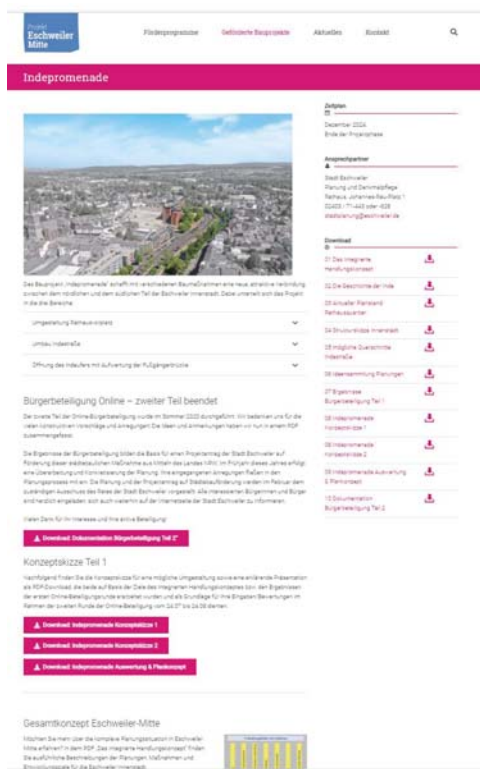
Ergebnisse Online-Beteiligung und Schlussfolgerungen
Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss
Eschweiler, 11.02.2021

Planungsgruppe **MWM** Aachen
Städtebau
Verkehrsplanung

Online-Beteiligung INDEPROMENADE: Ergebnisse und Schlussfolgerungen



Projekttauf „Beteiligungsverfahren INDEPROMENADE“



Neukonzeption des Workshopverfahren wegen „Corona“
→ Online-Beteiligung 2020

Mai

Vorbereitungsphase:

- Informationen für Öffentlichkeit aufbereiten
- Seite bereitstellen und programmieren
- Interaktive Karte einrichten
- Themenfelder festlegen
- Bewerbung

2. - 23. Juni

Beteiligungsphase 1

- Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse
- Aufbereitung Grundlage für Phase 2
- Grafisch-technische Bereitstellung
- Bewerbung

Juli

3. – 24. Aug.

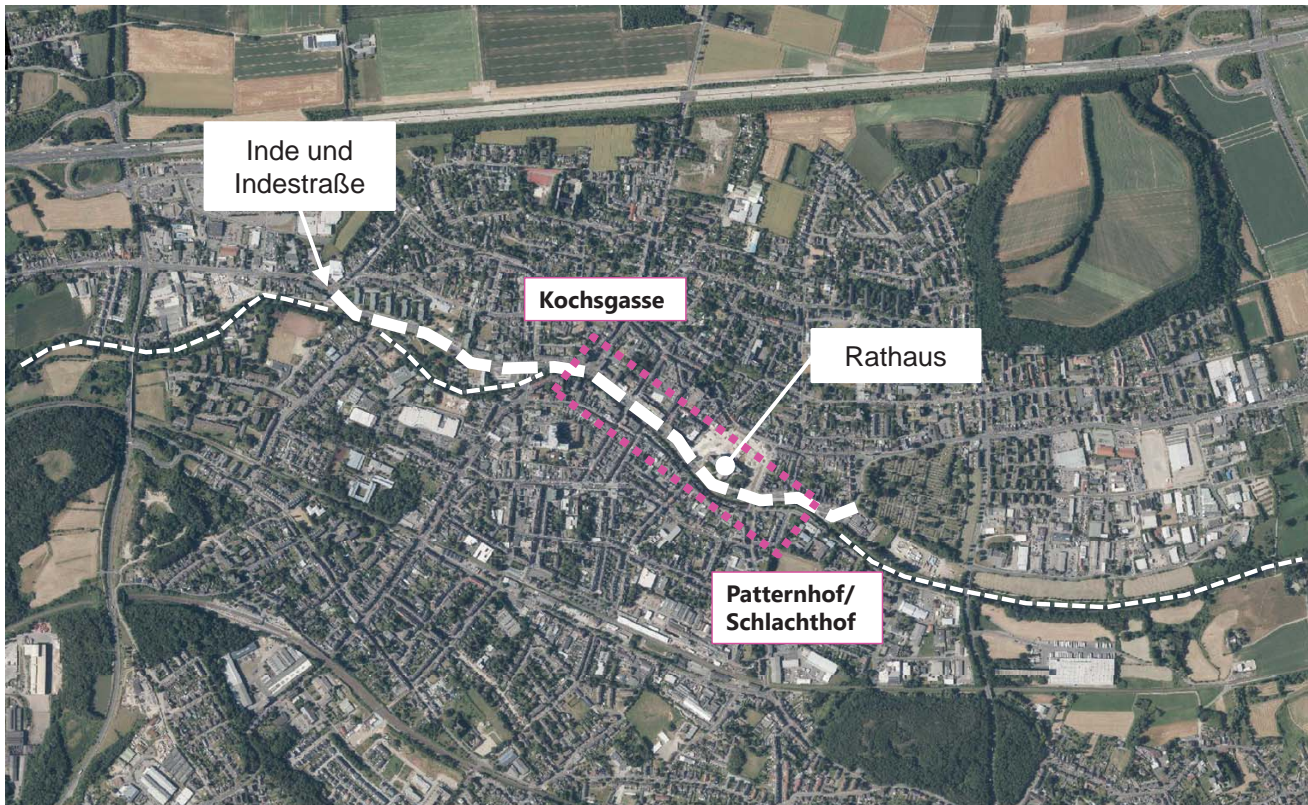
Beteiligungsphase 2

Nachbereitungsphase

- Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse
- Fachplanerische Bewertung und Abst. Verwaltung

seit Sep. 2020

Räumliche Einordnung



Historie

Projekt
Eschweiler
Mitte



1935

Am Knickertsberg bei Niedrigwasser der Inde, wobei auch der Knickertsberg im Zuge der Stadtsanierung aus dem Stadtbild verschwunden ist.

Geschichte der Inde, Fotosammlung

Historie

Projekt
**Eschweiler
Mitte**



1966

Hochwasser
in der Steinstraße

[Geschichte der Inde, Fotosammlung](#)

Historie

Projekt
**Eschweiler
Mitte**



1980

Die Inde im neuen
Flussbett.

[Geschichte der Inde, Fotosammlung](#)

Historie

Projekt
Eschweiler
Mitte



bis heute...

Technischer Ausbau
Indestraße mit Que-
rungen kanalisierte
Inde. (Foto 2016)

Geschichte der Inde, Fotosammlung

Historie

gramm) sowie zur Verpöngung als oestem gestorgt.
Ab 20:00 h findet dann der traditionelle Reihenball statt. Der Club lädt herz-
lich in die schön geschmückte Reihhalle und bietet seinen Gästen ref-
leckeren Speisen und Getränken eine tolle Darbietung der Vereinsjug-
auf der Bühne. Zur musikalischen Unterhaltung wurde die Live-Band
"HORSE & BOUND" engagiert, die für super Stimmung bei Jung und Alt
sorgen wird! Der Eintritt ist frei!

UND DER KINDEFILM
BLAUE KLABAUTER IM KIND

!!!Die Meinung der Eschweiler Bürger ist gefragt !!!

Anhörung zum Umbau der Ufer- und Indestraße am Mittwoch, dem 13. September um 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses zu Eschweiler

Hierzu lädt die Stadt Eschweiler und der City-Management Verein alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme ein. Nachdem die vormalig konkurrierenden Planungsbüros - APB Plänen und Bauen, Krause, Bohnen und Partner und das Planungsbüro Hamerla aus Dortmund - nun gemeinsam 3 verschiedene Möglichkeiten zum Umbau der Ufer- und Indestraße vorgestellt haben, ist nun der Bürger gefragt, ob und welche Planung er für das „Herzstück“ Eschweilers bevorzugt. Die Planer sind der Meinung, daß Eschweiler nur zukunftsähig und attraktiver gestaltet werden kann, in dem man die „Schneise“ Indestraße aufgibt und die Nord- und Südhälfe der Innenstadt durch eine Bebauung mit zusätzlichen Ladenlokalen verknüpft. Um ihr Ziel zu erreichen haben sie 3 Alternativen entwickelt, die bei der Anhörung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Detail vorge-

stellt werden sollen.
1) „Indepromenade“ mit zweispuriger Indestraße, Kreisverkehren an Kochgasse und Bergräther Straße, Parkplätze sowohl auf nördlicher, als auch auf südlicher Seite, Radweg, Gehwegen und Baumreihen auf der südlichen Seite, behutsame Ergänzung der Bebauung entlang der Indestraße, bauliche Aufwertung des Eingang City-Center, Geschäfts- und Bürohaus neben dem Rathaus, Uferstraße wird „weiche Fußgängerzone“ mit Treppenanlage (Forum) zur Inde hin und geschwungener Fußgängerbrücke zum City-Center.
2) „Indezentrum mit zweistreifiger Indestraße“, zweispurige Indestraße teilweise nach Norden verschoben, Parkplätze auf der Nordseite, breite Fußgängerquerungen hin zu Markt und City Center, neue, breite Fußgängerbrücke von Inde- und Uferstraße, Bebauung entlang des Nordufers

der Inde, bauliche „Blickfänge“ (Stadttor bzw. Turm) als Hinweis auf Innenstadtbereich, Herausragen einzelner Bauelemente über die Inde (Aussengastronomie) in südlicher Richtung, Gestaltung Uferstraße wie bei „Indepromenade“, gegebenenfalls ergänzt durch Passage von Ufer- zu Neustraße, einfachere, offener und übersichtlichere Gestaltung des Rathausvorplatzes.
3) „Indezentrum mit Indetunnel“ verlegt den Durchgangsverkehr zwischen Grabenstraße und Rathaus in einen zweispurigen, circa 280 Meter langen Tunnel, Rampen westlich der Grabenstraße (125 Meter) und östlich des Rathauses (140 Meter), oberirdische Erschließungsstraße als Einbahnstraße in Ost-West Richtung über Wollenweber- und Marktstraße, zwischen Wollenweber- und Marktstraße nur Fußgänger und Radfahrer sowie ÖPNV und Lieferverkehr,

Bebauung und Gestaltung Uferstraße wie „Indezentrum mit zweistreifiger Indestraße“ ergänzt um innenstadtnahe Parkpalette im Block Inde/Kochgasse/Englerth-/Grabenstraße.
Alle Möglichkeiten haben eins gemeinsam:
Die jetzt vierspurig verlaufende Indestraße muß auf zwei Spuren zurückgebaut werden.
Dem Verein ist es wichtig, für seine weitere Arbeit in den Arbeitskreisen und dem City-Management-Forum am 19. September 2000 ein breites Stimmungs- und Meinungsbild der Bevölkerung zu den Umgestaltungsplänen zu bekommen. Der City-Management Verein würde sich daher freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, nicht nur die unmittelbaren Anlieger, die Gelegenheit nutzen und sich über den derzeitigen Planungsstand umfassend informieren und sich konstruktiv an der Meinungsbildung beteiligen.

ESCHWEILER FILIPPOST
06.09.2000

Projekteinordnung und Umsetzungsperspektive: ESKLIMO und InHK



Stadt Eschweiler
Anlage zum Antrag für Fördermittel
im Rahmen des Programms
»Aktive Stadt- und Ortsteilzentren«

»Integriertes Handlungskonzept
Eschweiler-Mitte«

3. Fortschreibung
Stand: 10. August 2018



PLANUNGSGRUPPE MWM
STÄDTBAU UND VERKEHRSPLANUNG

ING DR.-ING. REINHOLD BAIER GMBH



HANBRÜCHER STRASSE 9
D-52084 AACHEN
TELEFON 0241 70550-0
TELEFAX 0241 70550-20
WWW.BSV-PLANUNG.DE
USt-IDNR. DE 121 688 630

in Zusammenarbeit mit



Stadt Eschweiler
Rathaus
Rathausplatz 1
52084 Eschweiler

Klimaschutzteil-
bililität (E-SKLIMO)

spielen (BSV, Projektleiter)
K. M. A. (BSV)
R. M. Sc. (BSV)
Jenny Kemp M. Sc. (energie/lenker)

Aachen, im November 2018
K2018_10180000_Eschweiler
Klimaschutzteilbililität (E-SKLIMO) - Modellkonzept Eschweiler - V12
.docx

1800 3308 ANFRAGEZENTRUM AACHEN
GESCHÄFTSFÜHRER: DR.-ING. REINHOLD BAIER, DR.-ING. AXEL C. SPRINGFELD, DR.-ING. MICHAEL M. BAIER
BÜROVERANTWORTUNG: DR. ING. DE. THERESIA SCHNEIDER, DR. ING. ANDREAS



Auszug Leitlinien:

Handlungsfeld: Freiraum und Umwelt

- » Potentiale der Inde nutzen
- » Freiflächen qualifizieren (z. B. Johannes-Rau-Platz)
- » Erhöhung des Grünanteils im Straßenraum

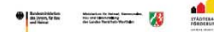
Handlungsfeld Verkehr

- » Umbau Indestraße zugunsten nichtmotorisierter Verkehr
- » Optimierung der Durchlässigkeit für Fußgänger/ Radfahrer

Leitprojekt: INDESTRASSE/-PROMENADE



Bringen Sie online oder per Post Ihre Ideen ein. www.eschweiler-mitte.de



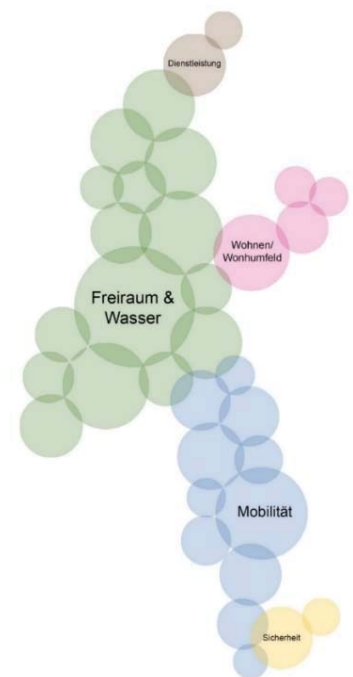
**Online Bürgerbeteiligung
1. Runde 02. – 23. Juni 2020**

Anregungen der Bürger/innen

1. Runde: Bewertung Bestand und Umgestaltungsideen



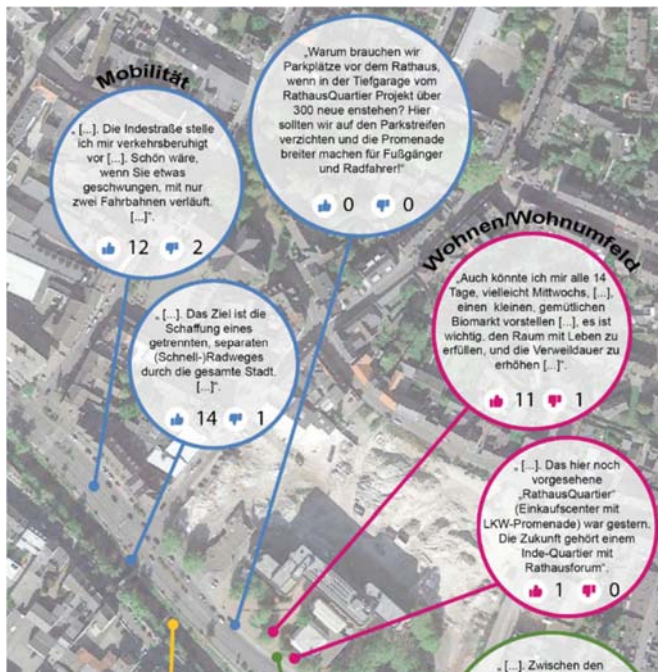
Anregungen Phase 1 in der Übersicht



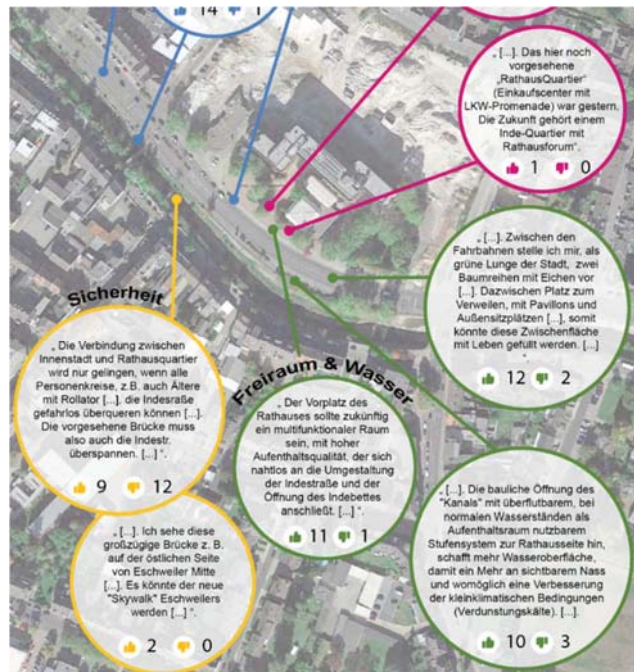
Seitenaufrufe, ca.	230
schriftliche Beiträge:	34
Bewertungen:	170

Beispielbeiträge Phase 1

Mobilität und Wohnen / Wohnumfeld



Sicherheit und Freiraum & Wasser



Zusammenfassung allgemeiner Anregungen / Hinweise aus Phase 1

- die **Aufenthaltsqualität** sollte gesteigert werden
- eine deutliche **Erweiterung des „Grün-“Angebotes**
- eine **Verkehrsberuhigung der Indestraße** wird gefordert
- eine Reduzierung der Indestraße auf **zwei Fahrspuren** wird vielfach befürwortet (unterschiedliche Vorschläge zum Umgang mit der verfügbar werdenden Fläche)
- eine allgemeine **Stärkung des Radverkehrs** wird gewünscht
- **sichere Querungsmöglichkeiten** sollen geschaffen werden
- der **Vorplatz des Rathauses** wird außerhalb der Öffnungszeiten als **Angstraum** empfunden
- bei der Umgestaltung soll die **Barrierefreiheit** (insb. vor dem Rathaus) berücksichtigt werden
- eine Erweiterung (Breite) der vorhandenen Brücken über die Inde als **Verbesserung für Fußgänger** wird angesprochen
- (...)



Foto-Uploads von Teilnehmenden (Auswahl): Beispiele zu den Themen Gestaltung der Indepromenade und Berücksichtigung von Barrierefreiheit

Erarbeitung eines Plankonzeptes als Basis für Phase 2: Grundidee

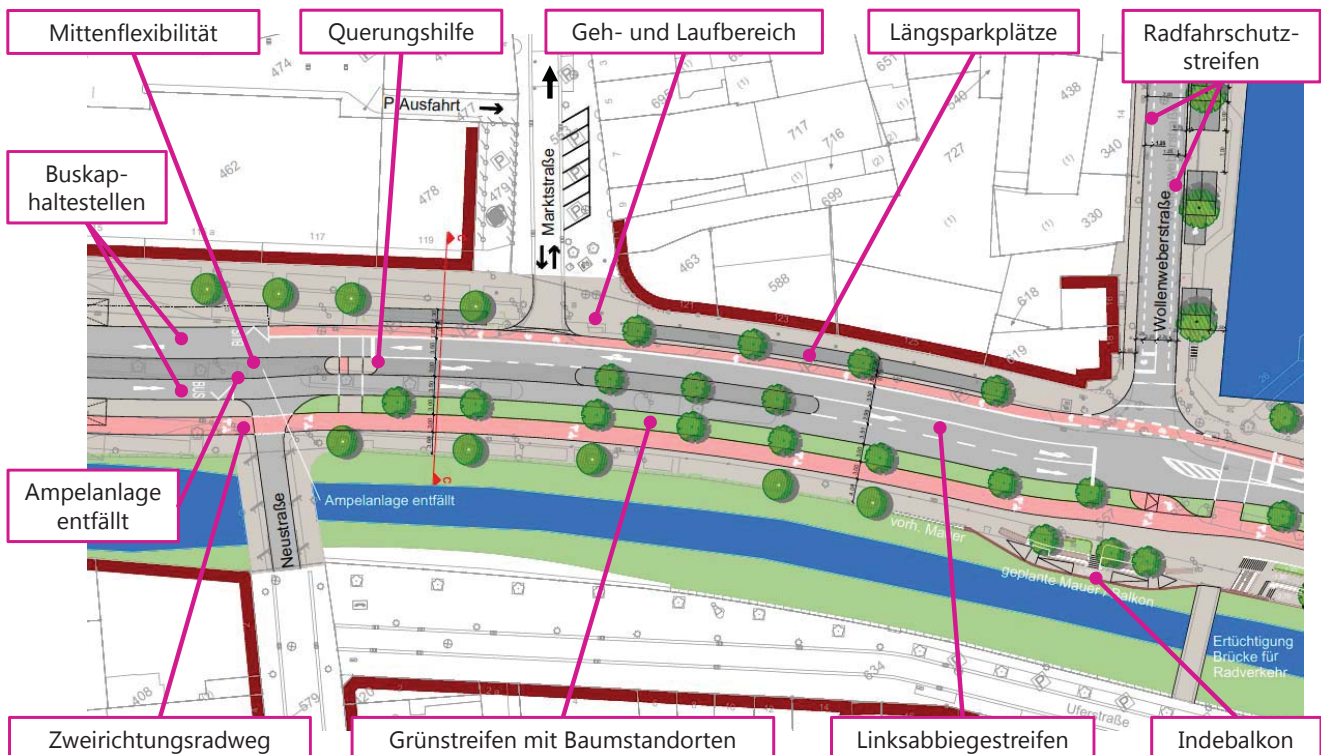
Kernelement der Planung ist der **Rückbau der Indestraße** in diesem Abschnitt auf zwei Fahrspuren, sodass Raum geschaffen wird, um zusammen mit der Inde ein attraktives **„blau-grünes“ Band** mit einem **durchgängigen, qualitätvollen Fuß- sowie einem Zweirichtungsradweg** einzurichten. Der zweistreifige Ausbau (geringerer Querschnitt) ermöglicht zudem eine verbesserte Querung der Fahrbahn und zusammen mit einer zusätzlichen Querungsstelle eine **Verminderung der Trennwirkung**.

Eine Kombination aus **Inde-Freitreppe sowie Inde-Balkon** ermöglicht östlich und westlich der bestehenden Fußgängerbrücke zur Uferstraße ein neues **Erleben der Flusslandschaft**. Balkon und Freitreppe geben nicht nur den Blick auf die gegenüberliegende Seite frei sondern öffnen einen Blick auf die Inde in beide (Fließ-)Richtungen.

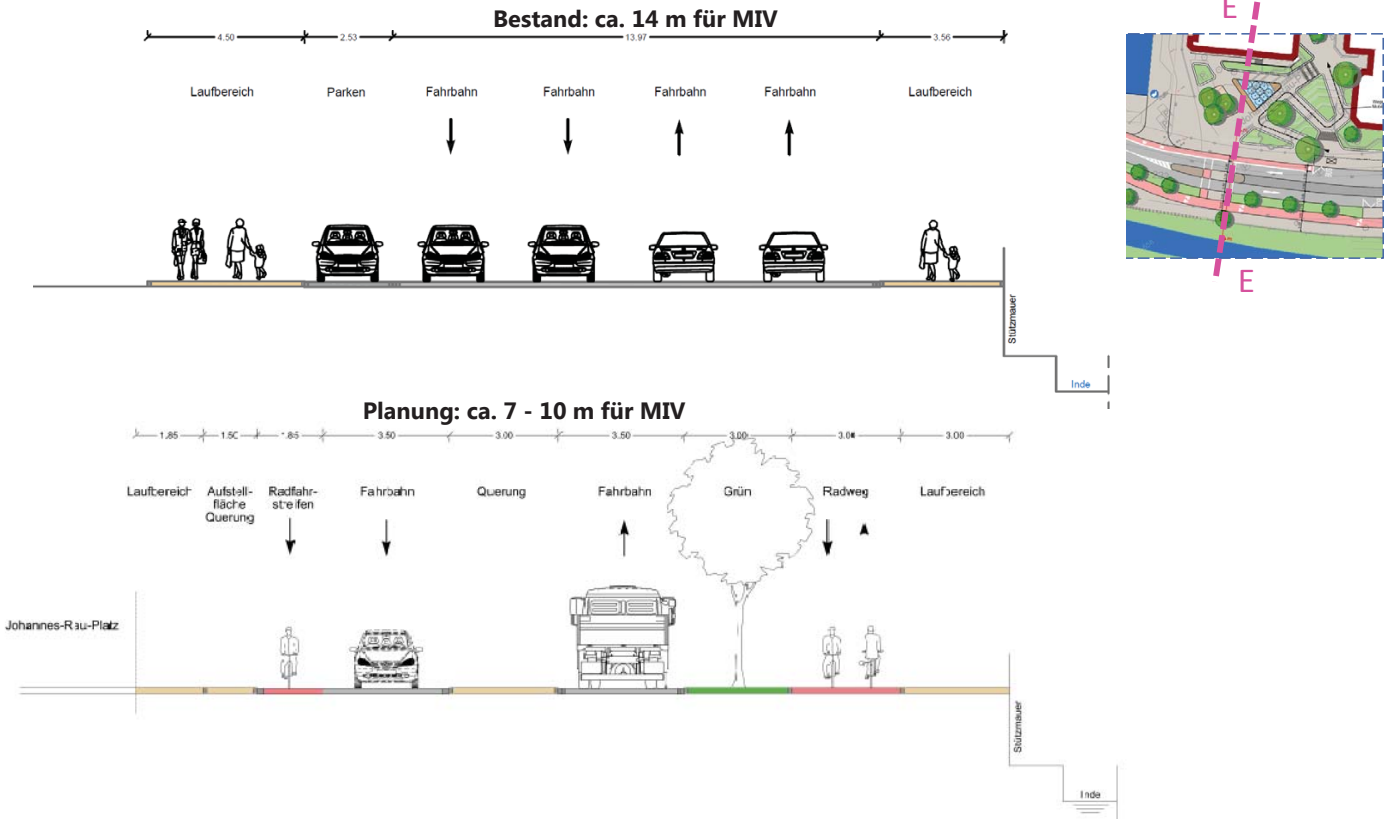
Für den **Johannes-Rau-Platz** wurden zwei Varianten erarbeitet. Beiden Vorschlägen liegt zugrunde – aus der derzeit in verschiedenste Niveaus verschachtelten Situation – **zwei nutz- und erlebbare Hauptniveaus (Indestraße und Rathauseingang)** zu entwickeln.



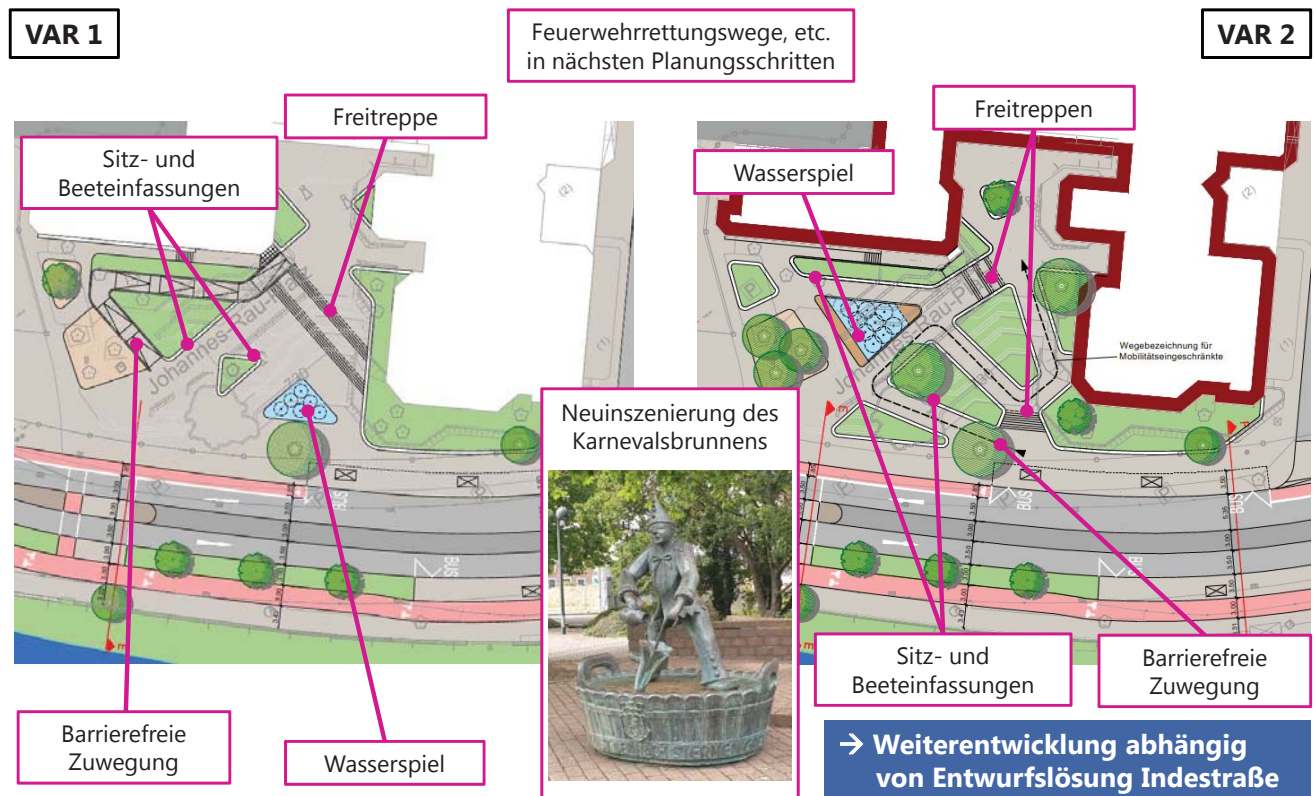
Erarbeitung eines Plankonzeptes: Ausschnitt Neustr. bis Wollenweberstr.



Erarbeitung eines Plankonzeptes als Basis für Phase 2: Grundidee



Erarbeitung eines Plankonzeptes: Ausschnitt Johannes-Rau-Platz





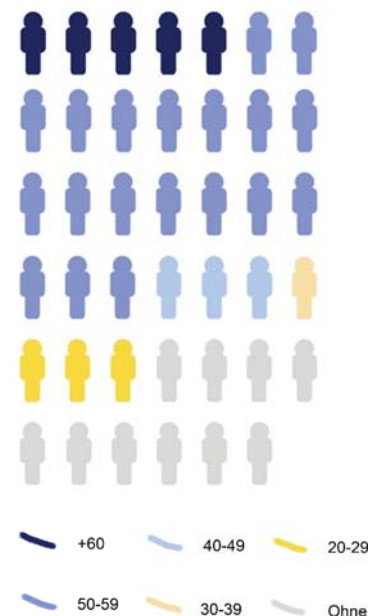
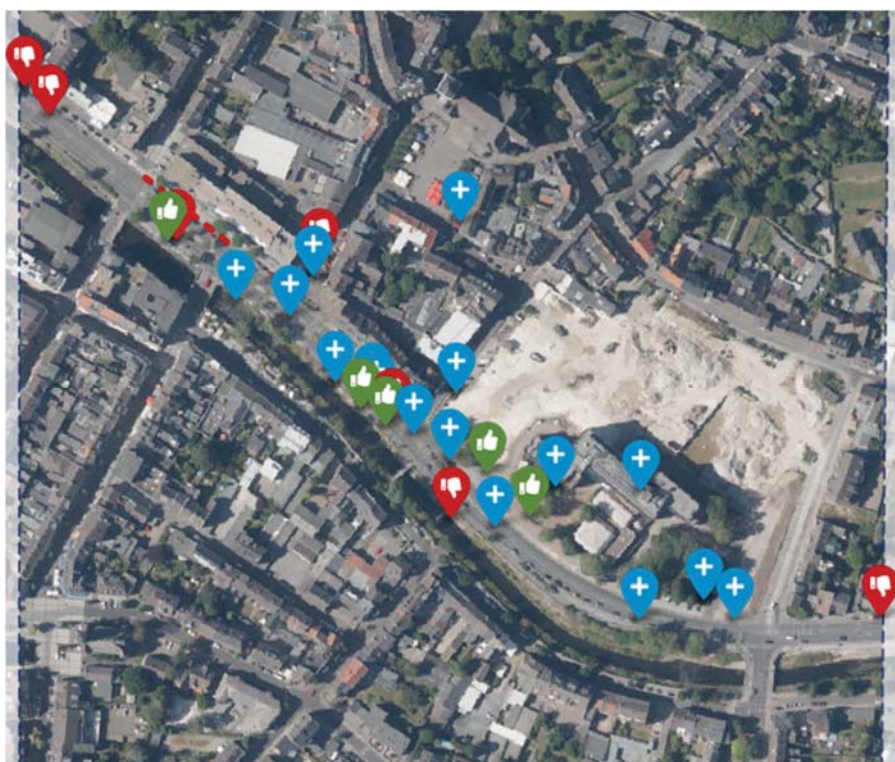
Bringen Sie online oder per Post Ihre Ideen ein. www.eschweiler-mitte.de



Online Bürgerbeteiligung 2. Runde 03. – 24. Aug. 2020

Bewertung und Kommentierung Plankonzept

Anregungen Phase 2 in der Übersicht



Seitenaufrufe, ca: 730
 schriftliche Beiträge: 41
 Bewertungen: 253

Anregungen Phase 2 (Auszug)

Freiraum



- + „(...) positiv hervorzuheben ist hier ebenfalls die geplante grüne Infrastrukturalisierung der Indestr., also eine umfassende Bepflanzung des Mittelstreifens sowie der seitlichen Wege entlang der Inde mit Bäumen, Pflanzen und Blumenbeeten, ebenso die favorisierte stärkere Inszenierung der Inde (ein durch die Innenstadt fließender Fluss mit Privilegcharakter, was man stärker nutzen muss!) und Erlebbarkeit dieser. Dies wird sicherlich die Aufenthalts- und Erholungsqualität sowie die Verweildauer steigern, ebenso wie die individuelle Natursensibilisierung. (...)“
- + „Kombination aus Inde-Freitreppe sowie Inde-Balkon - toll! Auch die Ideen für den Vorplatz!“
- + „(...) Ich halte es für richtig, daß die Indestrassen in der Innenstadt im Profil so verändert, daß dem Fuß- und Radverkehr mehr Platz eingeräumt wird. Deshalb halte ich die vorgestellte Planung grundsätzlich für richtig. (...)“
- “(...) Was gucken die da ?! Und jetzt werden extra Balkone gebaut ? Da darf schon nach dem Sinn(- und nach den Kosten) gefragt werden.“
- + „(...) Ich tue dies gerne, die Inde betrachten, und wünsche mir jedesmal, dieser in seinem engen Korsett gepresste Fluss, könnte endlich wieder fließen und das Herz der gestressten Menschen für einen kurzen Augenblick erfreuen. Straßen kosten Geld, viel Geld, Autos kosten Geld, sehr viel Geld. Hier in Aufenthaltsqualität gestecktes Geld ist gut investiert und wird sich ganz schnell bezahlbar machen.“
- „(...) Momentan ist dieser Abschnitt nicht lebbar für den Bürger. (...) Momentan ist sie es noch nicht und auch ist sehr sehr VERMÜLLT! (...)“
- „(...) Die Promenade: Ich halte die Promenade mit einer Profildbreite von 3,00 Metern für zu klein. Wenn man das Ding schon Promenade nennt, sollte man in der Breite des Weges für Fußgänger großzügiger planen.(...)“
- „Lassen Sie doch alles wie es ist. (...)“

Anregungen Phase 2 (Auszug)

Mobilität



- + „(...) Ich als täglicher Radfahrer finde den breiten Radweg und die Grünfläche zwischen Radweg und Straße sehr sympathisch.“
- + „Es ist sehr gut, dass breite Radverkehrsalagen entlang der Indestraße geplant sind. (...)“
- + „(...) positiv hervorzuheben ist die intendierte, dringend notwendige Verkehrsreduktion und Reduktion der Dominanz von MIV und KIV auf der Indestr. durch Rückbau der Vierspürigkeit auf zwei Fahrspuren. (...)“
- „(...) Beidseitiger Verkehr ist hier echt unnötig, zumal die Marktstraße zu schmal ist. (...)“
- „Ich schlage vor den Markt für PKW generell zu schließen. (...)“
- „(...) Auch jetzt ist die Verkehrsdichte zu bestimmten Zeiten recht hoch - bei 2 spuriger Führung wüds auch ohne A4 trouble wohl Staus geben!
- „(...) Der Wunsch und die Umsetzung von PKW und LKW Fahrern, den Stau zu umfahren mag verständlich sein. Die Stadt Eschweiler sollte und muss diesen Wunsch nicht erfüllen. Kein Rettungswagen und kein Wagen der Feuerwehr kann zügig zum Unfallort kommen, der öffentliche Nahverkehr kann die Zeiten nicht einhalten und den Bürgern Eschweilers ist ihre Stadt regelrecht versperrt.“
- ! „(...) in Anlehnung an den Wunsch vieler Gruppen unserer Stadt, die Verbindung Nord-Südstadt zu verbessern schlage ich vor, die Einfädelung von zwei auf eine Straßenspur in langer Ein- und Ausfahrt in beiden Richtungen einzuleiten.“
- ! „(...) In Ergänzung zu obigen Anmerkungen würde ich die Radwegführung - so wie dies wohl auch vorgesehen ist - ebenso wie die Fußwegführung von der Verkehrsführung für MIV und KIV trennen. (...)“
- ! „(...) Ein Laufbereich von 10,25m lässt eine Verkleinerung zu Gunsten des Radverkehrs zu. Der Radweg kann dann hinter die Bushaltestelle geführt werden. Das ist dann auch für die Gäste des ÖPNV deutlich sicherer als die angedachte Lösung. (...)“

Anregungen Phase 2 (Auszug)

Verkehrssicherheit



- + „(...) Auch finde ich es schön, dass FAHRRADFahrer- und FUßGÄNGER mehr berücksichtigt werden. (...)“
- + „(...)Bzgl. des Kreuzungsbereichs Kochsgasse, in Konzeptskizze 1 dargestellt, sehe ich Verbesserungspotenzial. (...)“
- „Lassen Sie doch alles wie es ist. (...)“
 - „(...) Unfallrisiko mit Radfahrern und Fußgängern werden sich vervielfältigen. Zum einen die wartenden Fußgänger an den Querungen ohne Ampeln, zwecks wechseln der Straßenseite und zum anderen die Radfahrer, die (langsam oder rasend) ihre Fahrt geradeaus fortsetzen wollen. (...)“ -
- „(...) Außerdem wären gesicherte Querungssituationen entlang der Indestraße für die Fußgänger wichtig. Die Laufbeziehungen südliche Grabenstraße - nördliche Grabenstraße sowie Neustraße - Marktstraße werden heute von vielen Fußgängern aus und in die Innenstadt genutzt. Wenn die Lichtsignalanlagen hier zukünftig entfallen, können die Fußgänger nicht mehr sicher queren. (...)“
 - „Es ist zwar gut dass an die Radfahrer gedacht wird. Zu deren Sicherheit sollte es aber auch Fahrradabbiegespuren geben und die StvO konforme Nutzung kontrolliert werden. Denn an vielen anderen Stellen in eschweiler wird dies nicht kontrolliert, wodurch sich keiner dran hält. Das nervt mich dann als Fußgänger.“ !
- ! „(...) Dringend empfehlen würde ich - wie dies auch bereits durch andere Nutzer/innen angemerkt wurde - die Etablierung von sicheren Querungen. Dies ist besonders wichtig, um den sicheren Übergang auf die andere Straßenseite zu faszilitieren, gerade für Menschen mit physischen und/oder kognitiven Einschränkungen, ältere Menschen oder Kinder. Die im Entwurf vorgeschlagenen Querungen erscheinen nicht ausreichend und sollten entlang der Industr. noch ausgeweitet werden.“
- ! „(...) Es ist deutlich sicherer den Radweg zwischen den Parkplätzen und Fußweg zu führen. (...)“

Anregungen Phase 2 (Auszug)

Allgemeine Anregungen



- + „Die Ideen sind sehr schön. (...)“
- „Wie schon in der Vergangenheit auch , werden bei Unfällen oder Staus auf der A4 viele , auch schwere LKW , trotz Umweltzone durch die Stadt fahren wollen. Wie stellen Sie dann sicher , dass dies nicht geschieht ? Mit 2 Kräften des Ordnungsamtes wirds wohl nicht gelingen - und dann steht die Stadt bei 2 spuriger Führung der Indestraße komplett! (...)“
 - „Staus können immer ankommen, aber sind nach ein paar Stunden vorbei. Aber für die andere Stunden (eine grosse Mehrheit...) ist unser Lebensqualität im Stadtzentrum mit diesem Projekt grundsätzlich verbessert!“ +
- „Lassen Sie doch alles wie es ist. (...)“
 - „(...) Wir haben genug Straßen in Eschweiler die saniert werden müssten, da ist das Geld besser angelegt!“ -
 - „Von dieser Umbauplanung halte ich absolut nichts. (...)“ -
 - „(...) Das Geld wäre besser investiert in Schulen und Bildung, speziell die digitale Ausrüstung für Schüler und die Renovierungen und Sanierungen von Schulgebäude.“ !
- ! „(...) Vielleicht sollte auch die Möglichkeit der Etablierung einer Fahrradstraße geprüft werden, um das Fahrradfahren - durch signifikanten Ausbau der Zweiradinfrastruktur - stärker zu incentivieren und die Priorität der Zweiradmobilität und von alternativen, nachhaltigen Fortbewegungsmethoden zu betonen. (...)“

Fazit der Beteiligung: Kernaussagen für Konzeptweiterentwicklung

Verknüpfung nördliche und südliche Innenstadt: **Minderung der Trennwirkung**

- Rückbau Indestraße auf 2 Fahrstreifen
- Barrierefreie Querungen
- Übergreifendes Freiraum-/ Grünkonzept

Neue Qualitäten an der Inde: **Ausgestaltung „blau-grünes“ Band**

- Neuaufteilung des Raums zugunsten von Fußgängern, Radfahrern und Grün (auch ESKLIMO)
- Erhöhung der Attraktivität und Erlebbarkeit des Gewässers



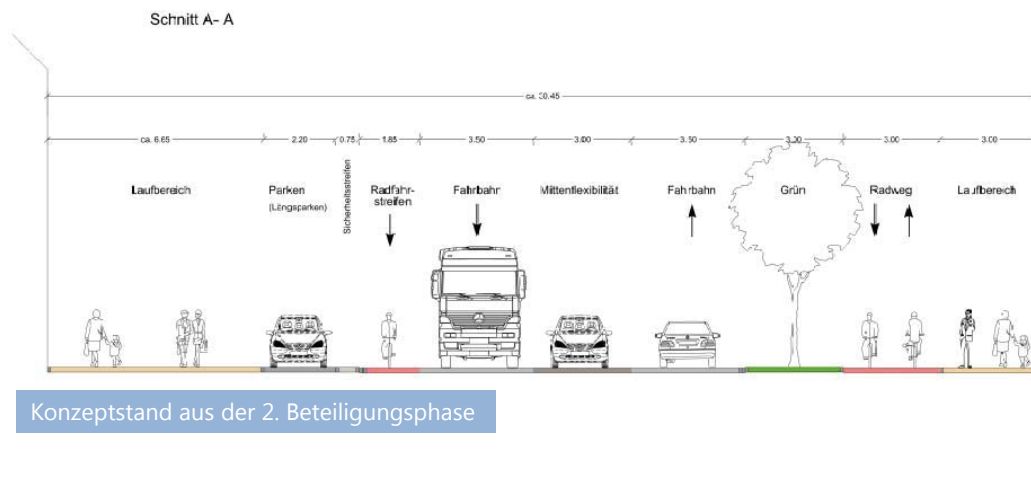
Themen der Konzeptweiterentwicklung (Auszug)

Rückmeldungen:

- Indepromenade/ Indeufer sollte weiter begrünt werden.
- Laufbereich für Fußgänger sollten großzügiger ausfallen.

Prüfauftrag:

- Reduzierung der Radverkehrsflächen (Zweirichtungsradweg → z.B. 2 Einrichtungsradwege) zugunsten Grünflächen und Flanierbereich.



Themen der Konzeptweiterentwicklung (Auszug)

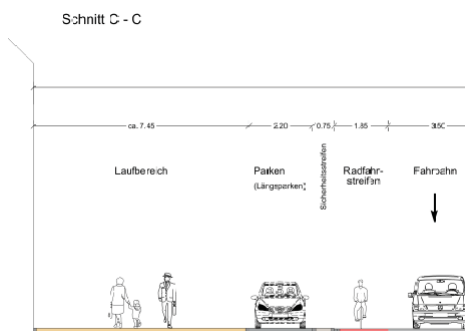
Rückmeldungen:

- Radstreifen wird zwischen Fahrbahn und parkenden Fahrzeugen geführt (nach ERA 2010 ist bei der prognostischen Verkehrsbelastung grundsätzlich die Führung als Schutzstreifen, Radfahrstreifen und Radweg möglich).
- Es ist deutlich sicherer den Radweg zwischen den Parkplätzen und dem Fußweg zu führen.

Prüfauftrag:

- Steigerung der Attraktivität und des Sicherheitsempfinden durch eine vom MIV separierte Radverkehrsführung.

Konzept zur Beteiligung



Vorschlag

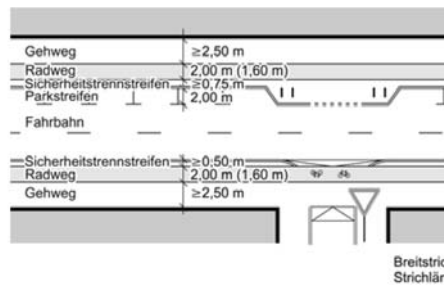


Bild 11: Baulich angelegter Radweg ERA 2010

Themen der Konzeptweiterentwicklung (Auszug)

Rückmeldungen:

- Buskap-Haltestellen werden u.a. wegen des „ÖPNV-Blockverkehrs“ ab ZOB für problematisch erachtet
- Führung des Radverkehrs an den Bushaltestellen der Grabenstraße wird als suboptimal erachtet (Konflikt MV und Radverkehr).

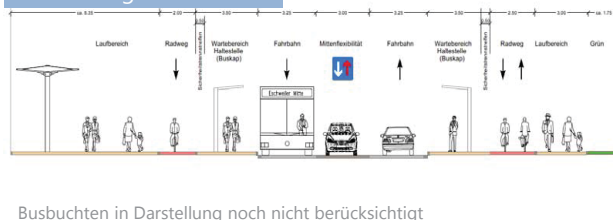
Prüfauftrag:

- Ausbildung der Bushaltestellen mit Busbuchten (nach Möglichkeit Verlängerung im Vergleich zum Bestand)
- Führung des Radverkehrs hinter der Wartefläche der Haltestelle mit einem Sicherheitstrennstreifen von mindestens 0,50 m

Konzept zur Beteiligung



Prüfauftrag Radverkehr



Themen der Konzeptweiterentwicklung (Auszug)

Rückmeldungen:

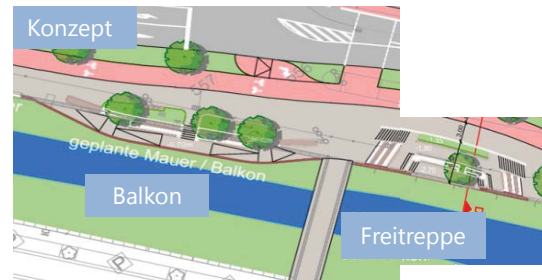
- Teilweise Überbauung der Inde zur Schaffung einer neuen tangentialen Verkehrsführung
- Schaffung von Aufenthaltsbereichen

Prüfung:

- Geste der direkteren Verbindung nachvollziehbar, allerdings kaum reale Verkürzung der Bestandsverbindung.
- Großflächige Überbauung steht übergeordneten Zielen (Klimaschutz, Gewässerrahmenrichtlinie) entgegen.
- Starker Eingriff (u.a. Verschattung) in das Flussökosystem (negative Bewertung WVER)

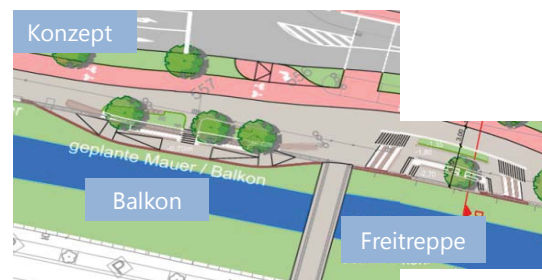
Fazit:

- Prüfung der gestalterischen Hervorhebung der Verbindung; Weiterverfolgung Gewässererlebnis (Freitreppe/ kleiner Balkon).



Themen der Konzeptweiterentwicklung (Auszug)

- Prüfung der gestalterischen Hervorhebung der Verbindung
- Konzeptvertiefung für Erlebnispunkte: Freitreppe und Balkon



Gewässer erleben – neue Einblicke durch Freitreppe mit drei Blickrichtungen

Themen der Konzeptweiterentwicklung (Auszug)

Rückmeldungen:

- Erhalt der drei prägenden Bestandsbäume Bergratherstraße.

Prüfauftrag:

- Integration der Bestandsbäume in die Planung.



Themen der Konzeptweiterentwicklung (Auszug)

Rückmeldungen:

- Bei Unfällen und Staus auf der BAB werden viele LKW's trotz Umweltzone durch die Indestraße fahren. Rückbau von vier auf zwei Fahrspuren wird zu vermehrtem Stau führen
- Rückbau verkehrstechnisch nicht tragbar

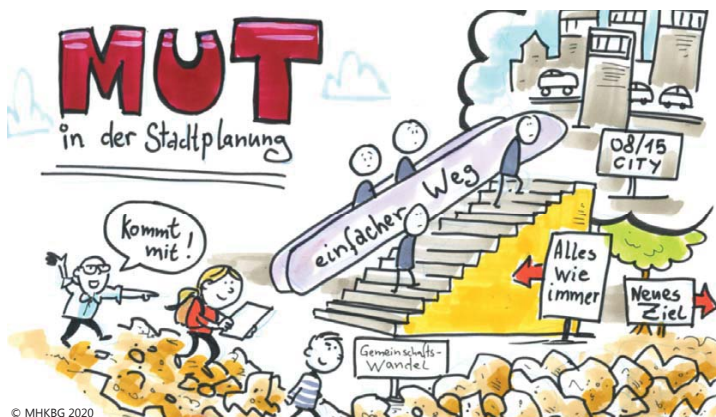
Prüfauftrag:

- Verschiebung Verkehrsanteile des Modal-Split: Wie ist das Verlagerungspotenzial weg vom MIV einzuschätzen? (Gesamtbetrachtung ESKLIMO)
- Wie sind die Verkehrsbelastung auf der zurückgebauten Indestraße (Leistungsfähigkeit) und die Auswirkungen im umgebenden Straßennetz einzuschätzen

→ Vortrag BSV GmbH



Ausblick: ergänzende / erweiterte Förderzugänge



© MHKBG 2020

- Quartiersbezug: InHK Eschweiler Mitte
- Klimafreundliche Mobilität in Eschweiler (ESKLIMO)

Landeswettbewerb Zukunft Stadtraum

- „Neue Qualitäten im öffentlichen Raum umsetzen, um innovative Lösungen für das Miteinander der verschiedenen Verkehrsarten und –teilnehmenden zu schaffen.“
- Ideenskizze zur Umgestaltung eines abgrenzbaren Straßenabschnitts, die eine konsequente, ganzheitliche Neuaufteilung der Flächen zugunsten von Aufenthalt, Bewegung, Spiel, Begrünung vorsieht.
- Bezug zu Quartier/ Stadt darstellen

Landeswettbewerb „Mobil-NRW“

- Transformation und Stärkung städtischer Mobilitätssysteme in zentralen Innenstadtbereichen
- Aufzeigen von Alternativen zum MIV und Voraussetzungen zur Reduktion des Flächenanteils des MIV



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!